

Nachrichten der Marktgemeinde **Atzenbrugg**

Amtliche Nachrichten, Verlautbarungen und Informationen

Ausgabe 6

Juli 2011



Foto: COPYRIGHT: NLK Reinberger

Landesrätin Mag. Barbara Schwarz eröffnet Wohnhausanlage in Heiligeneich

Am 14. Juni wurden 45 neue Wohnungen im Zentrum von Heiligeneich, die mit Unterstützung von Wohnbauförderungsmitteln errichtet wurden, ihrer Bestimmung übergeben.

Die von der NBG errichtete Anlage besteht aus fünf Häusern mit je neun Wohnungen in unterschiedlicher Größe von 57 bis 101 m². Bgm. Ferdinand Ziegler überbrachte den Willkommensgruß seitens der Marktgemeinde, freute sich über das gelungene Bauwerk und lobte die gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Bauträger.

Die Wohnungen im Erdgeschoss verfügen über je eine Terrasse mit ca. 12 m² sowie eine Gartenfläche von rd. 50 -70 m². Die fünf Dachge-

schosswohnungen von je rd. 100 m² haben eine Dachterrasse in Ausmaß von je 60 m² dabei. Die Wohnungen im Obergeschoss verfügen über südseitige Loggien mit 11 m². Zu jeder Wohnung gehören 2 Tiefgaragenplätze. Ebenso ist ein Kinderspielfeld in die Anlage integriert.

Die schöne architektonische und hochwertige Ausführung in Niedrigenergiebauweise wird den neuen Mietern und künftigen Eigentümern

sicher große Freude bereiten, stellte Dir. Walter Mayr von der NBG in seinen Ausführungen fest.

Detailinformationen zu den noch freien Wohnungen erteilen die NBG gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft, **Frau Cechovsky, Telefon: 02236/405 DW 213** oder die Marktgemeinde Atzenbrugg **Herr Amtsleiter Brandfellner, Telefon: 02275/5234 DW 12.**

Tag der offenen Tür
Fr., 15. Juli 2011
15.00 - 19.00



Insgesamt 24 Punkte umfasste die Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung, wobei 18 in der öffentlichen und 6 in der nichtöffentlichen Sitzung behandelt wurden.

Der Bürgermeister berichtete zu den einzelnen laufenden Projekten und Bauvorhaben und gab einen Überblick über die aktuelle Finanzsituation der Gemeindegebarung.

Unter anderem wurden folgende Punkte diskutiert und die entsprechenden Beschlüsse (alle einstimmig) gefasst:

Energieliefervereinbarung – Strom mit der EVN Energievertrieb GmbH

Da der bestehende Energieliefervertrag mit der EVN ausläuft wurden Angebote eingeholt und neuerlich beschlossen, das Angebot der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG anzunehmen. Demnach beträgt der Basis-Arbeitspreis 4,6 Cent/kWh.

Sanierung der Straßenbeleuchtung in Trasdorf

Dieses Projekt betrifft die Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Hauptstraße (LB-43), Teile der Fabrikstraße und den Föhrensee; insgesamt 233 Lichtpunkte und 3 Einspeisestellen sind davon betroffen. Eine Arbeitsgruppe wird die vorliegenden Unterlagen und Vorschläge sowie die Anbote aufarbeiten und einen Vergabevorschlag für den Gemeindevorstand erarbeiten. Die Arbeiten sollen ab September durchgeführt werden.

Gemeindestraßenbau Teil 2, Auftragsvergabe

Vergeben wurden die Bauarbeiten für die Durchführung der Straßengestaltung einschließlich Nebenflächen in Heiligeneich, Eichenweg. Die Fläche des ehemaligen Fichtingerareals wird als Parkplatz ausgestaltet. Derzeit finden Vermessungsarbeiten durch die Straßenbauabteilung statt und in der Folge wird der Gemeinde ein Vorschlag vorgelegt. Die Straßenmeisterei wird auch in der St. Pöltner Straße eine Verschleißschicht herstellen. Um einen ordentlichen Abschluss gegenüber dem Bankettbereich zu schaffen, werden auch Randsteine in einer Länge von ca. 380 lfm versetzt und Entwässerungsmöglichkeiten geschaffen. In Atzenbrugg wird im Bereich des Schlossplatzes und der LB 43 eine Baumaßnahme lt. vorliegendem Plan erfolgen. Insgesamt wurden somit 132.000,-

Euro für diesen Straßenbauteil 2 beschlossen und vergeben.

Verkabelung in der Karl-Renner-Straße und Julius-Raab-Straße in Heiligeneich

Seitens der EVN ist geplant auch die bestehenden Freileitungen in der Karl-Renner-Straße und Julius-Raab-Straße in Heiligeneich zu verkabeln. In diesem Zuge wird auch das Straßenbeleuchtungskabel mitverlegt. Seitens der Gemeinde ist dafür ein Kostenanteil von ca. € 9.000,- zu tragen.

Musikschule Tulln, Musikschulgeldumlage im Schuljahr 2011/2012

Die Tarife der Musikschule Tulln wurden ab dem Schuljahr 2011/12 neu festgelegt. Somit ergeben sich auch für die „Filialgemeinden“ Atzenbrugg, Langenrohr und Tulbing neue Tarife. Die genaue Auflistung liegt im Gemeindeamt auf. Die Familieförderung wird künftig wie folgt gewährt: 10% für das 2. Kind, 20% für das 3. Kind und eine Sonderförderung für sozial berücksichtigungswürdige Fälle.

Nachmittagsbetreuung von Volksschulkindern im Schuljahr 2011/12

Dazu wurde ein Vertrag entsprechend dem vorliegenden Anbot samt Finanzplan mit dem NÖ Hilfswerk Atzenbrugg abgeschlossen.

Turnsaalgeräteausstattung in der Volksschule

Die Erneuerung des Bodens im Volksschulturnsaal ist erforderlich. Gleichzeitig werden auch diverse sicherheitstechnische Verbesserungen erfolgen. Somit wird der Boden samt Unterbau erneuert, weiters erfolgt die Versetzung von Kletterstangen, der Sprossenwände und die Herstellung einer Wandverkleidung. Der Auftrag wurde an die Fa. Turkna zum Preis von € 55.800,- inkl. MWST vergeben.

Grundverkauf in Heiligeneich, Dr.-Haussteiner-Gasse.

Über Ansuchen wurde das Gst. Nr. 614/1, KG Moosbierbaum, im Ausmaß von 416 m² zu einem Pauschalpreis von € 5.000,00 an die angrenzenden Liegenschaftseigentümer Plobner verkauft.

Gemeindeförderungen

Im Falle der Förderungen von Solaranlagen, Wärmepumpen und Photovoltaikanlagen wurde die maximale Förderhöhe mit € 400,- festgelegt.

KommReal Atzenbrugg GmbH, Bilanz 2010

Der Geschäftsführer der KommReal VbGm. Franz Mandl bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die Bilanz 2010, die einen Verlust von € 67.926,67 ausweist, sowie die Planrechnung zur Kenntnis.

Schloss Atzenbrugg GmbH, Bilanz 2010 und Geschäftsbericht

GGR Mag. Edith Mandl als Geschäftsführerin der Schloss Atzenbrugg Instandhaltungs- und BetriebsgmbH. bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die von den Geschäftsführern unterzeichnete Bilanz 2010 und den Geschäftsbericht der Schloss Atzenbrugg Instandhaltungs- und Betriebs Ges.m.b.H. zur Kenntnis. Der Geschäftsbericht sowie die Bilanz werden einstimmig beschlossen.

Weiters wurden eine Löschungserklärung hinsichtlich eines Wiederkaufsrechtes zu Gunsten der Gemeinde, eine Freilassungserklärung sowie eine Auflassung von Öffentlichem Gut im Zusammenhang mit einem eingereichten Teilungsplan genehmigt.

Freie Bauplätze

Derzeit sind 25 freie Bauplätze (Atzenbrugg, Heiligeneich, Trasdorf und Watzendorf) seitens der KommReal vorhanden. Interessenten mögen sich bitte an Herrn Amtsleiter Brandfellner im Gemeindeamt wenden.

OSR-Heneis-Gasse und Lehrner-Gasse ausgebaut

Rechtzeitig zur Eröffnung der Wohnhausanlage wurde der Straßenbau samt Nebenanlagen und Grünraumgestaltung inkl. Auspflanzung fertig gestellt.



Erfolgreicher Auftakt zum Ferienprogramm 2011

Den Auftakt bildete am 2. Juli eine Kinderrätselrallye, die von Herrn Anton Müllner ausgearbeitet wurde. Dazu fanden sich 53 Kinder im Schloss ein, wo Vizebürgermeister Franz Mandl die Eröffnung vornahm.

mern zusammengefasst wurden, die sich dann den Rätselaufgaben auf einem vorgegebenen Weg durch Atzenbrugg stellten. Es wurden sowohl knifflige Fragen als auch Aufgaben, wie zum Beispiel ein möglichst altes 10-Groschen-Stück ins Ziel mitzubringen, gelöst. Die Kinder waren mit vollem Elan dabei und auch die Kleinsten meisterten die Herausforderungen bestens.



Im Bild von links nach rechts: Kinderbürgermeisterin Jana Bayerl, Jakob Buchberger, GGR Franz Beyerl, Anna Jilch, David Buchberger, Hannah Buchberger, Hannah Scharl, Georg Thallauer, Bianka Berger, Markus Buchberger, Magdalena Muck, Anton Müllner, Katharina Tauber, Anna-Denise Rucziczka, Mattea Buchberger, Agnes Muck, Brunhilde Schlögl, Eva Beyerl, Agnes Haferl, Jugendgemeinderat Philipp Monihart.

Anschließend wurden Teams zu jeweils fünf Kindern gebildet, wobei die Jüngsten zu einer Gruppe aus acht Teilneh-

chern in das Bauernmuseum der Familie Buchinger mit Start und Ziel beim Rathaus in Atzenbrugg.



Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugend!

Wenn Sie mit offenen Augen durch unsere Gemeinde fahren, sehen sie viele Bauvorhaben, zum Teil noch in Bau und solche, die bereits ihrer Nutzung übergeben worden sind. So konnten wir am 14. Juni 45 Wohnungen in der OSR-Heneis-Gasse mit Frau LR Barbara Schwarz übergeben. Auch der Hauptschulzubau kann plangemäß mit Beginn des neuen Schuljahres in Betrieb genommen werden. Der Eröffnungstermin wurde mit 22. September um 16 Uhr mit LR Karl Wilfing terminisiert.

Die Verkabelung der St. Pöltner Straße wurde abgeschlossen. Nun folgen die Arbeiten der Nebenanlagen und eine Parkplatzgestaltung auf dem Fichtinger-Areal. Mitte Juni wurde mit den Arbeiten in der Grund- und Schallinggasse begonnen. Damit wird auch hier einem langjährigen Wunsch der Grundbesitzer nachgekommen, dass sie ihre gesicherten Zufahrten zu ihren landwirtschaftlichen Flächen haben. Es ist ein gemeinsames Projekt der Wildbach- und Lawinenverbauung mit der Gemeinde, die Bauzeit wird ca. 8 Wochen betragen.

Nicht unerwähnt möchte ich die Neuübernahme des Schloßcafés lassen, welches am 9. Juli von Frau Silvia Wallner als „Schloßbräu“ eröffnet wird. Nach größeren Investitionen und kurzer Umbauzeit dürfen wir uns wieder eines gastwirtschaftlichen Betriebes im Schlossgebäude erfreuen. Ich wünsche der Pächterin viel Erfolg und Freude bei ihrer neuen Aufgabe.

Ich entbiete Ihnen schöne Ferien, einen erholsamen Urlaub und der Landwirtschaft eine gute Erntezeit.

Ihr

 Bürgermeister

INFOBOX

Neueröffnung:

Ab 9.7. ist das Schlossbräu Atzenbrugg mit neuer Gastronomie wieder geöffnet.

Rasenmähen:

Beachten Sie bitte, dass lt. Umweltschutzverordnung der Gemeinde das Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen zur Gänze und an Werktagen in der Zeit der Nachtruhe von 22 Uhr bis 6 Uhr verboten ist.

Radio 4/4 in Atzenbrugg

Am 3. September wird um 15 Uhr die Radiosendung 4/4 des ORF NÖ aus dem Festzelt des Schlosshofes übertragen. Alle sind dazu herzlich eingeladen.

Beilagen

Dieser Ausgabe der Gemeindenachrichten sind beigelegt:

- Bürgermeisterbrief Freiwilligenwahl
- Besuchsdienst Hilfswerk
- Einladung zum Tag der offenen Tür bei der NBG-Wohnhausanlage in Heiligeneich.

Am 15. Juni wurde die FF Atzenbrugg für ihr 100-jähriges Bestehen im Laudhaus St. Pölten ausgezeichnet.

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, Landesrat Dr. Stephan Pernkopf und Landesfeuerwehrkommandant LBD Josef Buchta betonten in ihren Ausführungen den Stellenwert der Freiwilligen Feuerwehren in Niederösterreich.



Besonders im "Jahr der Freiwilligen" war es ihnen ein Anliegen, den Einsatzorganisationen für ihre freiwillige Arbeit ein "Danke" zu sagen.

Das Jubiläumsfest "100 Jahre Feuerwehr Atzenbrugg - 45 Jahre Blasmusik Heiligeneich" findet am 3. und 4. September im Schlosshof Atzenbrugg statt.

Siegersdorfer kamen zur Wallfahrt nach Tautendorf

Auch heuer pilgerten die Siegersdorfer wieder 13 km nach Tautendorf und wurden dort herzlich empfangen. KR Pfarrer Richard Jindra hielt den Gottesdienst wetterbedingt dieses Mal im Haus Königshofer ab. Vbgm. Franz Mandl nahm die Begrüßung seitens der Gemeindevertretung vor und dankte für die Beibehaltung dieser Tradition. Der Verschönerungsverein Tautendorf sorgte für die entsprechende Verpflegung.



Im Bild: KR Pfarrer Richard Jindra, Organisator Gerhard Landstadlinger, Obmann Johann Widmann, Vbgm. Franz Mandl und Siegersdorfer Ratscherbuben.

Fatimakapelle renoviert

Auf Initiative von Herrn Anton Ströger und Herrn Horst Mattula wurde die Fatimakapelle im Schlossgarten innerhalb kürzester Zeit auf neuen Glanz



gebracht. Die erforderlichen Renovierungsarbeiten wurden durch die Gemeindearbeiter durchgeführt. Der neue Anstrich wurde von der Fa. Jilch angebracht.

11. Klimastaffel – machte Station in Atzenbrugg

Die vom Klimabündnis organisierte Klimastaffel führt in zwei Wochen durch 50 Gemeinden quer durch Österreich. Zwei Tage lang ging es mit dem

Fahrrad in kurzen Etappen von Gemeinde zu Gemeinde durch die LEADER-Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld.

Am Sonntag, dem 26. Juni 2011 führte die radelnde Klimastaffel von Weißkirchen an der Perschling kommend in den Schlossgarten Atzenbrugg. Nach den Begrüßungsworten wurde ein Bildungsscheck im Werte von € 99,00 für ein Seminar des Klimabündnisses an Elternvertreter der Hauptschule Heiligeneich übergeben. Beim Klimaschutz-Kabarett wurde der Umgang mit unserer Umwelt kritisch unter die Lupe genommen. Nach einer Stärkung beim regionalen Buffet und einem Klimaquiz endete diese Tagesstaffel. Weiterführende Informationen finden Sie unter www.klimastaffel.at



Bild: Bgm. Ferdinand Ziegler und Umweltgemeinderat Manfred Rathmann sowie Obfrau des Elternvereins der Hauptschule Beate Jilch und GR Franz Buchberger mit den Aktivisten der Tour

90. Geburtstag Heinrich Engelbrecht



In Vertretung von Bgm. Ferdinand Ziegler überbrachten Vbgm. Franz Mandl und GGR Manfred Rathmann namens der Marktgemeinde die Glückwünsche.

Goldene Hochzeit Josef und Theresia Herzog, Heiligeneich

Zum Jubiläum gratulierten GGR Manfred Rathmann und GR Franz Buchberger für die Gemeinde und Obfrau Elf-

riede Figl und Katharina Bayerl für den Seniorenbund recht herzlich.



Goldene Hochzeit Helmut und Hannelore Cervenka, Heiligeneich



Namens der Gemeinde gratulierten Vbgm. Franz Mandl, GGR Manfred Rathmann und GR Franz Buchberger.

Autoweihe am 21. Mai 2011

Es war ein "Kaiserwetter"! Weiß glänzten die 3 Einsatzfahrzeuge des Pflegepersonals und jenes für "Essen auf Rädern" in der Sonne.



Die Patinnen, Frau Eva Kögl, Atzenbrugg, Frau Beate Figl, Langenrohr, Frau Ilse Kerschbaum, Direktorin der BVA für Wien, NÖ und Bgld; Herr Gerhard Figl, Vbgm. von Langenrohr; standen bei "ihren" Autos, die nach einer kurzen Predigt von Herrn KR Pfarrer Richard Jindra gesegnet und damit in den Dienst gestellt wurden.

Aktuelle Informationen finden Sie laufend auf unserer Gemeindehomepage www.atzenbrugg.at. Hier können Sie sich auch zum wöchentlichen Newsletterservice anmelden.



MARKTGEMEINDE ATZENBRUGG

Wachauer Straße 5, 3452 Atzenbrugg

Bezirk Tulln, NÖ.

Tel. 02275/5234 Fax 02275/5234/19 Email gemeinde@atzenbrugg.gv.at

Wahl der/des FREIWILLIGEN 2011

Liebe Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer,

was die Freiwilligen und Vereine in unserer Gemeinde für die Lebensqualität und das Wohl der Allgemeinheit beitragen ist unbezahlbar und auch unverzichtbar.

Noch nie waren so viele Menschen in unserer Marktgemeinde freiwillig engagiert und ehrenamtlich tätig wie in dieser Zeit. Ob in Vereinen oder Körperschaften, im Pflegebereich, bei der Betreuung von Grünflächen, in der Nachbarschaftshilfe bis hin zu den Blaulichtorganisationen wie Rettung und Feuerwehr.

Von vielen freiwillig engagierten Menschen ist vielleicht nicht allgemein bekannt was sie leisten. Als Bürgermeister ist es mir ein Bedürfnis auch diese Personen vor den Vorhang zu bitten und ich ersuche Sie deshalb mir „Freiwillige“, die sich unentgeltlich in den Dienst der Sache stellen und ihre Arbeit in aller Stille erledigen, bekannt zu geben. Auch Ihnen soll gedankt werden.

Schreiben Sie daher bitte den Namen und eine kurze Begründung zur vorgeschlagenen Person auf das unten angeführte Formular und geben Sie dieses bis 31. Juli 2011 beim Gemeindeamt ab. Sie können es auch per Brief oder Fax übermitteln.

Die **Ehrung findet im Rahmen des Bürgermeisterempfanges am Freitag, 2. September 2011** in Atzenbrugg statt.

Ein herzliches Danke an alle Freiwilligen entbietet
Ihr Bürgermeister

Ziegler Ferdinand

----- hier abtrennen -----

Meine Wahl zur/zum Freiwilligen 2011

Vorgeschlagen wird: Vorname: Nachname:

Ort und Straße:

Gegebenenfalls Verein/Organisation:

Begründung:

.....

.....

Vorgeschlagen von (Name und Adresse angeben):

.....

Werfen Sie Ihre Nominierung in den Postkasten des Gemeindeamtes (links vom Eingang zum Rathaus) oder übermitteln Sie diese per Fax an 02275/5234-19 oder per Email an buergemeister@atzenbrugg.gv.at. **Einsendeschluss ist der 31. Juli 2011.**



Da sein. Leben teilen. Zeit schenken.

Die ehrenamtlichen Besuchs- und Begleitdienste des Hilfswerks

Immer mehr Menschen sind im Alter einsam. Der ehrenamtliche Besuchsdienst vertreibt ein Stück dieser Einsamkeit, leistet diesen Personen Gesellschaft und schenkt ihnen Zeit.

- gemeinsam spazieren gehen
- etwas vorlesen
- von früher und heute erzählen
- etwas spielen
- zuhören und einfach nur da sein....

Wenn Sie gerne besucht werden möchten, melden Sie sich beim Hilfswerk. Der Besuchs- und Begleitdienst ist kostenlos!

Gerade im Jahr der Freiwilligen suchen wir verstärkt Personen, die anderen Menschen Zeit schenken wollen. Interessiert?

Sie erhalten vom Hilfswerk:

- Kostenlose Schulungen im Rahmen der Hilfswerkakademie
- Laufende Begleitung und Erfahrungsaustausch im Team
- Umfassenden Versicherungsschutz
- Als Dankeschön für Ihr Engagement lädt das Land NÖ alle ehrenamtlichen BesucherInnen einmal im Jahr zu einem besonderen Ereignis ein (Fest, Theater oder Ausflug)
- Alle ehrenamtlichen BesucherInnen erhalten die NÖ-Card gratis (wird vom örtlichen Verein Hilfswerk zusätzlich zur Landesförderung unterstützt)

Rufen Sie an – wir informieren Sie gerne!

NÖ Hilfswerk Atzenbrugg

Heiligeneich, Hütteldorfer Straße 3

Telefon: 02275 / 5342

Tag der offenen Tür

Heiligeneich. Modernes Wohnen im
Städtedreieck Tulln, St. Pölten, Krems.



OSR-Heneis-Gasse 2-10

**Tag der
offenen Tür**

Fr., 15. Juli 2011
15.00 - 19.00

geförderte Wohnungen

- Miete mit
Kaufoption
- Wohnzuschuss
möglich

- kurzfristig
bezugsfertig
- Balkon o. Ter-
rasse tlw. Garten
- Tiefgarage
- Niedrigener-
giebauweise

**Hr. AL
Brandfellner**
(Gde. Atzenbrugg)
T 02275/5234-12
Fr. Cechovsky
(NBG)
T 02236/405213